

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2022/11/7 Ra 2022/02/0195

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.2022

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §4 Abs1 lita

StVO 1960 §4 Abs5

VStG §5 Abs1

VwGVG 2014 §38

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

1. StVO 1960 § 4 heute
2. StVO 1960 § 4 gültig ab 01.06.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2019
3. StVO 1960 § 4 gültig von 01.09.2012 bis 31.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
4. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.2005 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 4 gültig von 19.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
6. StVO 1960 § 4 gültig von 01.07.1996 bis 18.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. StVO 1960 § 4 gültig von 01.05.1986 bis 30.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 105/1986

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Das Überfahren einer Sperrlinie und das daraus folgende Fahren auf der Gegenfahrbahn stellt ein riskantes Fahrmanöver dar, welches mit der dringenden Gefahr eines Verkehrsunfalles verbunden ist. Die Unterlassung der erhöhten Aufmerksamkeit - etwa durch Blicke in den Außenspiegel oder über die Schulter - bildet jenes fahrlässige Verhalten, welches die Wahrnehmung eines Verkehrsunfalles verhindert (vgl. VwGH 17.4.1991, 90/02/0209; 22.5.1991, 90/03/0099). Das Überfahren einer Sperrlinie und das daraus folgende Fahren auf der Gegenfahrbahn stellt ein riskantes Fahrmanöver dar, welches mit der dringenden Gefahr eines Verkehrsunfalles verbunden ist. Die Unterlassung der erhöhten Aufmerksamkeit - etwa durch Blicke in den Außenspiegel oder über die Schulter - bildet jenes fahrlässige Verhalten, welches die Wahrnehmung eines Verkehrsunfalles verhindert (vergleiche VwGH 17.4.1991, 90/02/0209; 22.5.1991, 90/03/0099).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2022020195.L03

Im RIS seit

30.11.2022

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2022

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at